Einwohnerversammlung Protokoll Nr. EWV/01/2009

**über die öffentliche Sitzung am 15.12.2009,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 22:00 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Werner Bandick
Herr Rolf Griesenberg

Sonstige, Gäste

Herr Stefan Luft

- Planungsbüro urbanus GbR -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele
Frau Andrea Becker
Herr Thorsten Jahncke
Frau Anette Kruse
Frau Stefanie Mellinger
Frau Birgit Reuter
Herr Hauke Seeger
Herr Andreas Zimmermann

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Gewässerpflegeverband
3. Öffentliche Beratung der städtischen Gremien über Bauleitplanverfahren und Bauvorhaben
4. Einberufung von Einwohnerversammlungen
5. Darstellung der Verkehrsverhältnisse der Stadt Ahrensburg - umfassende Erläuterung der Verkehrsanalysen durch das Büro urbanus, Lübeck -
6. Bäume als erhaltenswerte Schutzgüter
7. Verschiedenes

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Veranstaltung. Er erläutert die Rechtsgrundlagen der Einwohnerversammlung (§ 16 b Gemeindeordnung i.V.m. § 11 der Hauptsatzung).

Herr Siemers erläutert diverse Anträge der Bürgerinnen und Bürger und schlägt die folgende Tagesordnung vor:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Gewässerpflegeverband (Anlage 1)
- TOP 3: Öffentliche Beratung der städtischen Gremien über Bauleitplanverfahren und Bauvorhaben (Anlage 2)
- TOP 4: Einberufung von Einwohnerversammlungen (Anlage 3)
- TOP 5: Darstellung der Verkehrsverhältnisse der Stadt Ahrensburg - umfassende Erläuterung der Verkehrsanalysen durch das Büro urbanus, Lübeck -
- TOP 6: Verschiedenes

Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen, der mit einer deutlichen Mehrheit angenommen wird.

Frau Tammerna erläutert Ihren Antrag (Anlage 4), über den der Bürgermeister abstimmen lässt: Für die Behandlung dieses Antrags gibt es ebenfalls eine deutliche Mehrheit. Der Antrag von Frau Tammerna wird als TOP 6 auf die Tagesordnung gesetzt. Der bisherige TOP 6 „Verschiedenes“ wird TOP 7.

Daraufhin wird die geänderte Tagesordnung mit deutlicher Mehrheit beschlossen.

2 Gewässerpflegeverband

Die Bürgermeisterin verweist auf die Zuständigkeit des Kreises und erläutert die Landesgesetzgebung.

Auf Nachfrage wird Herrn Siemers mitgeteilt, dass eine Mitgliedschaft der Stadt Ahrensburg in den Gewässerverbänden Ammersbek-Hunnau, Grootbek und im Wasser- und Bodenverband Glinder Au-Wandse besteht

Auf die Frage, wie die Mitgliedsbeiträge in der Vergangenheit entrichtet wurden, erläutert die Bürgermeisterin, dass Landwirte einzeln veranlagt wurden. Bis 2005 hat die Stadt die Beiträge für verdichtete Gebiete entrichtet, seit 2005 auch für die Landwirte.

Herr Siemers beantragt, dass die städtischen Gremien gemeinsam mit dem Landrat auf die Gewässerpflegeverbände hinwirken, keine Einzelmitgliedschaften bestehen zu lassen.

Der Antrag wird mit einer deutlichen Mehrheit angenommen.

Stadtjustiziar Herr Reich beantwortet eine Frage nach „Zwangsmitgliedschaft“, dass diese Praxis durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in den fünfziger Jahren bestätigt wurde.

Ferner weist er auf Nachfrage darauf hin, dass die Bescheide bei einem Verzicht auf Widerspruch Rechtskraft erlangen.

3 Öffentliche Beratung der städtischen Gremien über Bauleitplanverfahren und Bauvorhaben

Herr Rüssmann erläutert den Antrag des Vereins „Bürger für Ahrensburg“. Demnach sei es für Bürger und Stadtverordnete schwierig, die Auswirkungen geplanter Bauvorhaben realistisch einzuschätzen. Als Beispiele führt er das City Center Ahrensburg und die Gestaltung der Klaus-Groth-Straße an.

Daher sollen die Originalabmessungen der Baukörper bei künftigen Bauvorhaben maßstabsgetreu mit Hilfe von Holzstangen simuliert werden.

Der Antrag wird mit einer deutlichen Mehrheit angenommen.

4 Einberufung von Einwohnerversammlungen

Herr Krüger weist auf die Diskrepanz zwischen der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein und der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg hin.

Er beantragt die Änderung der Hauptsatzung, dass im Jahr 2010 mindestens zwei Einwohnerversammlungen durchzuführen sind.

Der Antrag wird mit einer deutlichen Mehrheit angenommen.

5 Darstellung der Verkehrsverhältnisse der Stadt Ahrensburg - umfassende Erläuterung der Verkehrsanalysen durch das Büro Urbanus, Lübeck -

Herr Luft vom Büro Urbanus aus Lübeck stellt ca. 50 Minuten das Ahrensburger Verkehrsmodell vor und präsentiert den „Masterplan Verkehr“.

Frau Adamczewski erkundigt sich nach den Einflüssen von Klimawandel und demographischen Veränderungen. Herr Luft bestätigt die Berücksichtigung von Strukturdaten.

Herr Elmers beklagt, dass der innerstädtische Busverkehr unzureichend sei und fordert eine strukturelle Verbesserung. Herr Luft weist darauf hin, dass die Analyse dieser Thematik noch ausstehe und sagt eine qualitative Bewertung zu.

Herr Luft sagt die Präsentation künftiger Modellvarianten und Vorstellung von Ergebnissen in geeigneter öffentlicher Form zu.

Aufgrund des Wunsches nach einer konkreten Zusage der Bürgerbeteiligung weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass die „AG Verkehr“ als „Forum Masterplan“ zur Plattform der Bürgerbeteiligung werden soll.

Es wird die Frage gestellt, ob die aktuelle Wirtschaftskrise signifikanten Einfluss auf das Verkehrsmodell haben könnte. Dies wird von Herrn Luft verneint.

Nach einer Reihe weiterer Kommentare schließt der Bürgervorsteher diesen Tagesordnungspunkt.

6 Bäume als erhaltenswerte Schutzgüter

Der Antrag von Frau Tammena wird mit großer Mehrheit angenommen.

7 **Verschiedenes**

Zu diesem TOP gibt es keine Beiträge.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Andreas Zimmermann
Protokoll